

WORKSHOPS  
VORTRÄGE  
SYMPOSIEN

**NEW TOPICS**  
LEHRER\*INNEN  
BILDUNG

SEPT 2017 BIS MAI 2018

TÜSE

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



TÜBINGEN SCHOOL OF EDUCATION  
(TÜSE)

## **NEW TOPICS LEHRER\*INNENBILDUNG**

WIR BRINGEN LEHRER\*INNENBILDUNG VORAN –  
FORSCHUNGSBASIERT, ANWENDUNGSBEZOGEN UND  
VERANTWORTUNGSBEWUSST

Acht Teilprojekte der Tübingen School of Education (TüSE) erarbeiten und diskutieren in der Veranstaltungsreihe NEW TOPICS LEHRER\*INNENBILDUNG innovative und zentrale Themenfelder in unterschiedlichen Formaten (Expertengespräche, Workshops oder Symposien).

Die New Topics bieten eine Plattform und Möglichkeit zum fachlichen Austausch und zur kritischen Auseinandersetzung zwischen Wissenschaftler\*innen, Lehrkräften, Multiplikator\*innen in der Lehrer\*innenbildung(sforschung) und weiteren interessierten Akteur\*innen. Die Veranstaltungen sind kompakt geplant, sie laden zu einem unmittelbaren inhaltlichen Austausch und zur Kontaktaufnahme sowie Netzwerkbildung ein. Die einzelnen Veranstaltungen können zur professionsbezogenen Weiterbildung von Lehrer\*innen genutzt werden. Sie finden im Zeitraum von September 2017 bis Mai 2018 an der Universität Tübingen statt.

Diese Veranstaltungsreihe wird im Kontext der BMBF-Qualitätsoffensive Lehrerbildung gefördert und leistet einen umfassenden Beitrag zur Verbesserung der Lehrer\*innenbildung – durch eine konsequent kritisch-reflexive Verknüpfung zwischen Forschung und Praxis.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## NEW TOPICS LEHRER\*INNENBILDUNG

27. 09. 17+  
28. 09. 17 **WEITERBILDUNG VON LEHRKRÄFTEN AN DER UNIVERSITÄT?** NEUE FORMATE. UNGENUTZTE POTENZIALE. PRAKTIKABLE LÖSUNGEN. WORKSHOP
24. 11. 17 **KOMPETENZMODELLIERUNG.** KOMPETENZEN VON LEHRER\*INNEN IM FACH ENGLISCH (LITERATURWISSENSCHAFT) WORKSHOP
24. 11. 17 **DIGITALE MEDIEN.** INTERDISZIPLINÄRE ANSÄTZE ZUR EFFEKTIVEN GESTALTUNG MEDIENBASIERTEN UNTERRICHTS SYMPOSIUM
01. 02. 18 **BERUFSETHOS.** WERTE IM BERUFLICHEN HANDELN VON LEHRER\*INNEN EXPERT\*INNENGEPRÄCH/ÖFF. VORTRAG
02. 02. 18 **INKLUSION UND SPRACHLICHE HETEROGENITÄT.** EIN THEMA FÜR DIE GYMNASIALE LEHRER\*INNENBILDUNG? WORKSHOP
21. 02. 18 **PORTFOLIO.** CHANCEN UND GRENZEN IN DER LEHRER\*INNENBILDUNG WORKSHOP
22. 02. 18 **PROFESSIONSBEZOGENE BERATUNG.** WISSEN INTEGRIEREN, ENTWICKLUNGSAUFGABEN BESCHREIBEN UND LÖSEN, PROFESSIONALISIERUNG DURCH REFLEXION ANSTOSSEN WORKSHOP
18. 05. 18 **THEATER – GESCHICHTE – SPRACHE.** DRAMA-PÄDAGOGISCHE POTENZIALE IM SPRACHSENSIBLEN FACHUNTERRICHT NUTZEN ÖFF. SYMPOSIUM

**NEW TOPICS**  
LEHRER\*INNEN  
BILDUNG

# **WEITERBILDUNG VON LEHRKRÄFTEN AN DER UNIVERSITÄT?**

**NEUE FORMATE. UNGENUTZTE POTENZIALE.  
PRAKTIKABLE LÖSUNGEN.**

**WORKSHOP**

**MI, 27. 09. 17, 17 – 20 UHR**

**DO, 28. 09. 17, 9 – 12 UHR**

**ALTE AULA, MÜNZGASSE 30, R 605**

TüSE

Eine Veranstaltung  
der Tübingen  
School of Education  
in Kooperation mit  
dem Institut für  
Erziehungswissen-  
schaft der Universität  
Tübingen

## **WEITERBILDUNG VON LEHRKRÄFTEN AN DER UNIVERSITÄT? NEUE FORMATE. UNGENUTZTE POTENZIALE. PRAKTIKABLE LÖSUNGEN.**

**KONTAKT:** Margaretha Müller  
**ORGANISATION:** Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha, Dr. Anita Pachner,  
Margaretha Müller, Christina Baust, Evamaria Werner,  
Patrick Fleck  
**ANMELDUNG:** bis 30. 07. 17 per E-Mail an  
margaretha.mueller@uni-tuebingen.de

Wie finden die Weiterbildungsbedürfnisse von Lehrkräften und die Expertise der Universität nachhaltig zusammen? Welche Formate sind sinnvoll? Welche Rolle können digitale Medien einnehmen? Unter welchen Voraussetzungen sind Lehrkräfte bereit für eine substantielle Weiterqualifizierung an der Universität? Im Arbeitsbereich Professionsbezug Lehrerfort- und -weiterbildung der Tübingen School of Education werden bedarfsgerechte und wissenschaftlich fundierte Fort- und Weiterbildungsangebote für Lehrkräfte z. B. in den Bereichen ‚Medienpädagogik‘ und ‚Inklusion/Heterogenität‘ entwickelt und erprobt. Konkrete Adressaten der Qualifizierungsangebote sind Lehrkräfte, die an ihren Schulen als Spezialist\*innen für diese Themen zur Verfügung stehen und so als Multiplikator\*innen fungieren können. Im Workshop sollen die aktuellen Herausforderungen – entlang der genannten Fragen – bearbeitet werden. Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit verschiedenen Akteur\*innen und Interessierten des Feldes.

Eine Veranstaltung der Tübingen School of Education in Kooperation mit dem Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Tübingen

# **WEITERBILDUNG VON LEHRKRÄFTEN AN DER UNIVERSITÄT? NEUE FORMATE. UNGENUTZTE POTENZIALE. PRAKTIKABLE LÖSUNGEN.**

## PROGRAMM

### MI, 27.09.17 ÖFFENTLICHER TEIL

- 17.00 Begrüßung  
*Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha, Universität Tübingen*
- 17.10 Grußwort TüSE  
*Prof. Dr. Thorsten Bohl, Universität Tübingen*
- 17.20 Impulsvortrag  
*Prof. Dr. Dirk Richter, Universität Potsdam*
- 18.20 Diskussion  
*Moderation: Dr. Anita Pachner, Universität Tübingen*
- 19.00 Empfang

### DO, 28.09.17 HOCHSCHULINTERNER TEIL

- 9.00 Vorstellung und Diskussion des TüSE Projekts zur  
Lehrer\*innenfortbildung  
*Christina Baust, Margaretha Müller, Evamaria Werner  
Universität Tübingen*
- 10.30 Fortbildungsangebote für Lehrer\*innen an der Universität  
Tübingen  
*Kolleg\*innen aus anderen Instituten*
- 11.15 Kaffee und informeller Austausch

**NEW TOPICS**  
LEHRER\*INNEN  
BILDUNG

# KOMPETENZ- MODELLIERUNG.

**KOMPETENZEN VON LEHRER\*INNEN IM  
FACH ENGLISCH (LITERATURWISSENSCHAFT)**

**WORKSHOP**

**FR, 24. 11. 17, 14 – 17.30 UHR**

**BRECHTBAU, WILHELMSTR. 50, R 215**

## TüSE

Eine Veranstaltung  
der Tübingen School  
of Education in  
Kooperation mit  
dem Hector-Institut  
für Empirische  
Bildungsforschung,  
dem Englischen  
Seminar und dem  
Regierungs-  
präsidium Tübingen

# **KOMPETENZMODELLIERUNG.**

## **KOMPETENZEN VON LEHRER\*INNEN IM FACH ENGLISCH (LITERATURWISSENSCHAFT)**

**KONTAKT:** Nicole Poppe  
**ORGANISATION:** PD Dr. Angelika Zirker, Prof. Dr. Matthias Bauer,  
Prof. Dr. Augustin Kelava  
**ANMELDUNG:** bis 20. 09. 17 per E-Mail an  
nicole.poppe@uni-tuebingen.de

Der Workshop hat zum Ziel, anhand eines Beispiels aus einer Abituraufgabe im Fach Englisch die Kompetenz des Textverstehens zu reflektieren. Es wird zunächst darum gehen, die Aufgabe daraufhin zu untersuchen, welche Teilkompetenzen damit geprüft werden sollen. In einem weiteren Schritt wird die Modellierung der ermittelten Kompetenzen auf Grundlage des im Teilprojekt der TüSE zur Kompetenzentwicklung und -modellierung entwickelten Verfahrens vorgestellt. Daraufhin wird die psychometrische Auswertung der Ergebnisse einer daraus resultierenden Erhebung diskutiert, die vorab mit den Workshopteilnehmer\*innen durchgeführt wird. Abschließend werden zum einen einzelne Teilkompetenzen hinsichtlich ihrer methodischen Implikationen für den Englischunterricht diskutiert, was in eine Reflexion des Kompetenzbegriffs münden kann. Zum anderen wird es auch darum gehen, die zu fördernden Kompetenzen von Schüler\*innen mit jenen angehender Lehrer\*innen in Beziehung zu setzen. Der Workshop findet in Kooperation mit dem Fachreferat Englisch (Ellen Butzko) am Regierungspräsidium Tübingen statt.

Eine Veranstaltung der Tübingen School of Education in Kooperation mit dem Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung und dem Englischen Seminar der Universität Tübingen sowie dem Regierungspräsidium Tübingen



# **KOMPETENZMODELLIERUNG.**

## **KOMPETENZEN VON LEHRER\*INNEN IM FACH ENGLISCH (LITERATURWISSENSCHAFT)**

### PROGRAMM

- 14.00 Ankommen und Kaffee
- 14.30 Begrüßung  
*Prof. Dr. Augustin Kelava, Universität Tübingen*
- 14.40 Grußwort TüSE  
*Prof. Dr. Thorsten Bohl, Universität Tübingen*
- 14.45 Erhebung: Abituraufgabe Fach Englisch und implizite  
Teilkompetenzen  
*PD Dr. Angelika Zirker, Universität Tübingen,  
Ellen Butzko, Regierungspräsidium Tübingen*
- 15.30 Modellierung der Kompetenzen nach dem im Projekt  
entwickelten Verfahren  
*Prof. Dr. Matthias Bauer, Universität Tübingen*
- 16.15 Auswertung der Erhebung  
*Prof. Dr. Augustin Kelava*
- 17.00 Abschlussdiskussion: Teilkompetenzen und Förderung  
weiteres Vorgehen/Verstetigung  
*Prof. Dr. Matthias Bauer, Prof. Dr. Augustin Kelava*

**NEW TOPICS**  
LEHRER\*INNEN  
BILDUNG

## **DIGITALE MEDIEN.**

**INTERDISZIPLINÄRE ANSÄTZE ZUR EFFEKTIVEN  
GESTALTUNG MEDIENBASIERTEN UNTERRICHTS**


SYMPOSIUM

**FR, 24. 11. 17, 14 – 18 UHR**

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR WISSENSMEDIEN (IWM),  
SCHLEICHSTR. 6, R 6.334

TüSE

Eine Veranstaltung  
der Tübingen School  
of Education in  
Kooperation mit  
dem Leibniz-Institut  
für Wissensmedien  
(IWM) Tübingen



**DIGITALE MEDIEN.  
INTERDISZIPLINÄRE ANSÄTZE ZUR EFFEKTIVEN  
GESTALTUNG MEDIENBASIERTEN UNTERRICHTS**

KONTAKT: Prof. Dr. Andreas Lachner  
ORGANISATION: Prof. Dr. Andreas Lachner  
ANMELDUNG: bis 17. 11. 17 per E-Mail an  
a.lachner@iwm-tuebingen.de

Im Zuge der Digitalisierung spielen digitale Medien im Unterricht eine immer größere Rolle. Wichtig bei deren Nutzung ist jedoch, dass sie didaktisch sinnvoll in den Unterricht integriert werden und so gezielt Lehr-Lern-Prozesse bei Schüler\*innen anregen. Dazu bedarf es jedoch der Integration interdisziplinärer Perspektiven, wie der Fachdidaktik, der Unterrichtsforschung oder der Instruktionspsychologie.

Ziel des Symposiums ist es daher, diese interdisziplinären Sichtweisen auf digitalen medienbasierten Unterricht zusammenzubringen und das Themenfeld digitale Medien im Unterricht dadurch umfassend zu betrachten.

Die Veranstaltung richtet sich an Akteur\*innen in allen Phasen der Lehrer\*innenbildung sowie an interessierte Studierende, Lehrkräfte und Wissenschaftler\*innen.

# **DIGITALE MEDIEN.**

## **INTERDISZIPLINÄRE ANSÄTZE ZUR EFFEKTIVEN GESTALTUNG MEDIENBASIERTEN UNTERRICHTS**

### PROGRAMM

- 14.00 Begrüßung  
*Prof. Dr. Andreas Lachner, Universität Tübingen/IWM*
- 14.10 Grußwort TüSE  
*Prof. Dr. Thorsten Bohl, Universität Tübingen*
- 14.15 Perspektive empirische Unterrichtsforschung  
*Prof. Dr. Kathleen Stürmer, Universität Tübingen*  
Diskussion
- 15.15 Perspektive Instruktionspsychologie  
*Prof. Dr. Tina Seufert, Universität Ulm*  
Diskussion
- 16.15 Perspektive Fachdidaktik  
*Prof. Dr. Sascha Schanze, Leibniz-Universität Hannover*  
Diskussion
- 17.15 Podiumsdiskussion  
*Moderation: Prof. Dr. Taiga Brahm, Universität Tübingen*
- 18.00 Abschluss  
*Prof. Dr. Andreas Lachner*

**NEW TOPICS**  
LEHRER\*INNEN  
BILDUNG

## **BERUFSETHOS.**

**WERTE IM BERUFLICHEN HANDELN VON  
LEHRER\*INNEN**

**EXPERT\*INNENGEsprÄCH  
UND ÖFFENTLICHER VORTRAG**

**DO, 01. 02. 18, 14 – 20 UHR**

**ALTE AULA, MÜNZGASSE 30, R 605/606**

TüSE

Eine Veranstaltung  
der Tübingen  
School of Education  
in Kooperation mit  
dem Institut für  
Erziehungswissen-  
schaft der Universität  
Tübingen

## **BERUFSETHOS. WERTE IM BERUFLICHEN HANDELN VON LEHRER\*INNEN**

**KONTAKT:** Dr. Martin Drahmman  
**ORGANISATION:** Dr. Martin Drahmman, Prof. Dr. Colin Cramer  
**ANMELDUNG:** bis 19. 01. 18 per E-Mail an  
stefanie.jansen@uni-tuebingen.de  
Eine Anmeldung zum öffentlichen Vortrag ist nicht erforderlich.

Vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftspolitischer Strömungen, u. a. aufgrund der Flüchtlingsbewegungen nach Europa oder aufgrund der weiter voranschreitenden Säkularisierung, erfährt die Diskussion um Werte in Öffentlichkeit und Schule eine Renaissance. Die Frage nach Werten im Rahmen des beruflichen Handelns von Lehrpersonen wird demgegenüber kaum thematisiert. Die Veranstaltung stellt einen Auftakt zu einem neuen Forschungsprojekt dar, in dessen Rahmen das Berufsethos im Lehrer\*innenberuf (professionsvergleichend) untersucht wird. Im Expert\*innengespräch kommen unterschiedliche wissenschaftliche Perspektiven auf das Feld Berufsethos zur Sprache. Diese Impulse werden in einer sich anschließenden Diskussion mit Blick auf Werte im beruflichen Handeln von Lehrer\*innen gemeinsam im Plenum aufgenommen. Die Veranstaltung schließt mit einem Fachvortrag und einer Diskussion zum Thema ‚Wandlungen des Berufsethos im Lehrer\*innenberuf‘.

Eine Veranstaltung der Tübingen School of Education in Kooperation mit dem Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Tübingen

# **BERUFSETHOS. WERTE IM BERUFLICHEN HANDELN VON LEHRER\*INNEN**

## PROGRAMM

- 14.00 Begrüßung  
*Prof. Dr. Colin Cramer, Universität Tübingen*
- 14.05 Grußwort TüSE  
*Prof. Dr. Thorsten Bohl, Universität Tübingen*
- 14.10 Impulsvortrag und (aktuelle) Fragestellungen zum Berufsethos von Lehrer\*innen  
*Dr. Martin Drahmman, Universität Tübingen*
- 14.30 Statements von Expert\*innen zu Werten im beruflichen Handeln von Lehrer\*innen  
*Vertreter\*innen aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen*
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 Diskussion (1. zwischen Expert\*innen; 2. im Plenum)  
*Moderation: Dr. Martin Drahmman*
- 17.15 Abschluss der Gesprächsrunde  
*Dr. Martin Drahmman*
- 18.15 Öffentlicher Vortrag mit Diskussion: „Wandlungen des Berufsethos im Lehrer\*innenberuf“  
*Prof. Dr. Dr. mult. em. Fritz Oser, Universität Fribourg*
- 19.45 Abschluss der Veranstaltung  
*Prof. Dr. Colin Cramer*

**NEW TOPICS**  
LEHRER\*INNEN  
BILDUNG

# **INKLUSION UND SPRACHLICHE HETEROGENITÄT.**

**EIN THEMA FÜR DIE GYMNASIALE  
LEHRER\*INNENBILDUNG?**

**WORKSHOP**

**FR, 02. 02. 18, 14 – 18 UHR**

**BRECHTBAU, WILHELMSTR. 50, R 027**

## TüSE

Eine Veranstaltung  
der Tübingen School  
of Education mit dem  
Deutschen Seminar  
und dem Institut  
für Erziehungs-  
wissenschaft der  
Universität Tübingen



## **INKLUSION UND SPRACHLICHE HETEROGENITÄT. EIN THEMA FÜR DIE GYMNASIALE LEHRER\*INNENBILDUNG?**

KONTAKT: Jana Domdey  
ORGANISATION: Prof. Dr. Kristina Peuschel, Prof. Dr. Marcus Emmerich  
ANMELDUNG: bis 15. 12. 17 per E-Mail an  
jana.domdey@uni-tuebingen.de

Die Themen Flucht und Migration sowie die Ermöglichung von Bildungsteilhabe sind für viele Schulen hoch aktuell. Das Ziel der Integration steht jedoch häufig im Spannungsverhältnis zu den Differenzierungsstrukturen des Schulwesens. Konzepte inklusiver Bildung werden hierbei als Gegenentwurf zu defizit-orientierten und separierenden Förderpraktiken formuliert.

Der Workshop diskutiert auf Grundlage von Inputbeiträgen zu den Themen Beschulung von Seiteneinsteiger\*innen sowie Sprachbildung und Sprachförderung, ob und wie das Verhältnis von Inklusion und kompensatorischer Förderung in Bezug auf das Ziel, Bildungsteilhabe und Bildungserfolg zu ermöglichen, (neu) bestimmt werden muss und kann.

In Bezug auf die gymnasiale Lehrer\*innenbildung stellt sich vor diesem Hintergrund die Frage, wie sprachliche Begleitung und Förderung als Querschnittsaufgabe wahrgenommen und die Teilhabe mehrsprachiger Schüler\*innen an gymnasialer Bildung gewährleistet werden kann.

Eine Veranstaltung der Tübingen School of Education in Kooperation mit dem Deutschen Seminar und dem Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Tübingen

# **INKLUSION UND SPRACHLICHE HETEROGENITÄT. EIN THEMA FÜR DIE GYMNASIALE LEHRER\*INNENBILDUNG?**

## PROGRAMM

- 14.00 Ankommen und Kaffee
- 14.30 Begrüßung und Einführung in die Themenstellung des Workshops  
*Prof. Dr. Kristina Peuschel, Prof. Dr. Marcus Emmerich, Universität Tübingen*
- 14.55 Grußwort TÜSE  
Prof. Dr. Thorsten Bohl, Universität Tübingen
- 15.00 Kommunale Beschulungsstrategien von Seiteneinsteigern in NRW  
*Prof. Dr. Ulrike Hormel, PH Ludwigsburg*  
Diskussion
- 15.45 Pause
- 16:00 Modelle des Übergangs aus der VKL in die Sekundarstufe  
Schulpraktische Best Practice  
*Isabel Platz, Paul-Klee-Gymnasium Rottenburg*  
Diskussion
- 16.45 Mehrsprachigkeit in der Schule  
*Prof. Dr. Katharina Brizić, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg*  
Diskussion
- 17.30 Abschlussdiskussion  
*Prof. Dr. Kristina Peuschel, Prof. Dr. Marcus Emmerich*

**NEW TOPICS**  
LEHRER\*INNEN  
BILDUNG

## **PORTFOLIO.**

**CHANCEN UND GRENZEN IN DER LEHRER\*INNENBILDUNG**

**WORKSHOP**

**MI, 21. 02. 18, 14 – 18 UHR**

**ALTE AULA, MÜNZGASSE 30, R 605**

TüSE

Eine Veranstaltung  
der Tübingen  
School of Education  
in Kooperation mit  
dem Institut für  
Erziehungswissen-  
schaft der Universität  
Tübingen

## **PORTFOLIO. CHANCEN UND GRENZEN IN DER LEHRER\*INNENBILDUNG**

KONTAKT: Lina Feder  
ORGANISATION: Lina Feder, Prof. Dr. Colin Cramer  
ANMELDUNG: bis 17. 12. 17 per E-Mail an  
lina.feder@uni-tuebingen.de

„Portfolio“ ist einer der schillerndsten Reformbegriffe der Lehrer\*innenbildung und gleichzeitig aufgrund ministerialer Vorgaben konstitutiver Bestandteil aller Lehramtsstudiengänge in Baden-Württemberg. Beispiele, Modelle, Praxen und Erwartungen an positive Wirkungen gibt es vielfach. Zu den Gelingensbedingungen erfolgreicher Portfolioarbeit in der Lehrer\*innenbildung hingegen ist bislang wenig bekannt. So besteht die Gefahr zu hoher Erwartungen an die Portfolioarbeit, die mit der Komplexität der (universitären) Lehrer\*innenbildung umgehen muss.

Der Workshop thematisiert forschungsbasiert die Chancen und Grenzen von Portfolioarbeit in der Lehrer\*innenbildung und lädt zur Diskussion ein. Er soll Ausgangspunkt für den Aufbau eines informellen Netzwerkes „Portfolio in der Lehrerbildung“ sein. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an für die Portfolioarbeit verantwortlichen Akteur\*innen, aber auch an Dozierende in der Lehrer\*innenbildung sowie an interessierte Studierende, Lehrkräfte und Wissenschaftler\*innen aller Fachbereiche.

Eine Veranstaltung der Tübingen School of Education in Kooperation mit dem Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Tübingen

## **PORTFOLIO. CHANCEN UND GRENZEN IN DER LEHRER\*INNENBILDUNG**

### PROGRAMM

- 14.00 Begrüßung  
*Prof. Dr. Colin Cramer, Lina Feder, Universität Tübingen*
- 14.10 Grußwort TüSE  
*Prof. Dr. Thorsten Bohl, Universität Tübingen*
- 14.15 Vortrag 1: Portfolio. Chancen und Grenzen in der  
Lehrer\*innenbildung  
*Prof. Dr. Michaela Gläser-Zikuda, Universität Erlangen-  
Nürnberg*
- 15.00 Diskussion Vortrag  
*Moderation: Prof. Dr. Colin Cramer*
- 15.15 Vorstellung verschiedener Portfoliokonzeptionen  
*Moderation: Lina Feder*
- 16.00 Austausch bei Kaffee und Kuchen
- 16.30 Vortrag 2: Empirische Evidenz zu den angenommenen  
Potenzialen in der Portfolioarbeit  
*Lina Feder*
- 17.00 Diskussion Vortrag und ‚Netzwerk Portfolio‘  
*Prof. Dr. Colin Cramer, Lina Feder*
- 17.45 Abschluss  
*Prof. Dr. Colin Cramer*

**NEW TOPICS**  
LEHRER\*INNEN  
BILDUNG

# **PROFESSIONSBEZOGENE BERATUNG.**

**WISSEN INTEGRIEREN, ENTWICKLUNGSAUFGABEN  
BESCHREIBEN UND LÖSEN, PROFESSIONALISIERUNG DURCH  
REFLEXION ANSTOSSEN**

**WORKSHOP**

**DO, 22. 02. 18, 10 – 16 UHR**

**ALTE AULA, MÜNZGASSE 22-30, FESTSAAL**

TüSE

Eine Veranstaltung  
der Tübingen  
School of Education  
in Kooperation mit  
dem Institut für  
Erziehungswissen-  
schaft der Universität  
Tübingen

## **PROFESSIONSBEZOGENE BERATUNG. WISSEN INTEGRIEREN, ENTWICKLUNGSAUFGABEN BESCHREIBEN UND LÖSEN, PROFESSIONALISIERUNG DURCH REFLEXION ANSTOSSEN**

**KONTAKT:** Kathrin Kniep  
**ORGANISATION:** Prof. Dr. Petra Bauer, Aline Christ, Kathrin Kniep, Markus Urban  
**ANMELDUNG:** bis 31. 01. 18 per E-Mail an  
kathrin.kniep@tuese.uni-tuebingen.de  
Maximale Teilnehmer\*innenzahl 40 Personen

Wie können angehende Lehrer\*innen möglichst früh unterschiedliche Wissensarten, die in Studium, Praxis und anderen Lernorten erworben werden, mit Blick auf die praktischen Anforderungen verknüpfen und eine angemessene professionelle Berufsidentität entwickeln? Wie gestaltet sich der Abgleich zwischen Eingangserwartungen und sich manifestierender Realität des Berufes der Lehrer\*in? Welche unterschiedlichen Entwicklungsaufgaben müssen Studierende auf ihrem Weg zur kompetenten Lehrer\*in bearbeiten und bewältigen? Aktuell werden bundesweit ganz unterschiedliche Ansätze und Unterstützungsangebote entwickelt und evaluiert, um für Lehramtsstudierende Reflexionsräume zur Klärung dieser Fragen zu schaffen.

Professionsbezogene Beratung ist hier ein zentrales Mittel, mit dem individualisierte Zugänge zur Selbstreflexion entwickelt und gefördert werden sollen. Zum Workshop werden Teams aus Zentren für Lehrer\*innenbildung eingeladen, die spezifische beratungsbasierte Reflexionsangebote entwickelt haben. Sie stellen ihr jeweiliges Modell und den aktuellen Stand der Umsetzung vor. Der Workshop soll damit zum Ausgangspunkt für den Aufbau eines Netzwerkes ‚Professionsbezogene Beratung im Lehramtsstudium‘ werden. Die Veranstaltung richtet sich an Akteur\*innen in allen Phasen der Lehrer\*innenbildung sowie an interessierte Studierende, Lehrkräfte und Wissenschaftler\*innen.

Eine Veranstaltung der Tübingen School of Education in Kooperation mit dem Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Tübingen

**PROFESSIONSBEZOGENE BERATUNG. WISSEN  
INTEGRIEREN, ENTWICKLUNGSAUFGABEN BESCHREIBEN UND  
LÖSEN, PROFESSIONALISIERUNG DURCH REFLEXION ANSTOSSEN**

PROGRAMM

- 9.30 Ankommen und Kaffee
- 10.00 Begrüßung und Einführung  
*Prof. Dr. Petra Bauer, Universität Tübingen,  
Prof. Dr. Marc Weinhardt, EH Darmstadt*
- 10.25 Grußwort TüSE  
*Prof. Dr. Thorsten Bohl, Universität Tübingen*
- 10.30 MINTplus. Vortrag 1 + Diskussion  
*Christine Preuß, TU Darmstadt*
- 11.15 BERA. Vortrag 2 + Diskussion  
*Prof. Dr. Daniela Sauer, Universität Bamberg*
- 12.00 Mittagspause
- 13.00 BI:Train. Vortrag 3 + Diskussion  
*Dr. Lilian Streblov, Universität Bielefeld*
- 13.45 Profil. Vortrag 4 + Diskussion  
*Aline Christ, Kathrin Kniep, Markus Urban, Universität Tübingen*
- 14.30 Kaffee
- 15.00 Abschlussdiskussion, weitere Verabredungen
- 16.00 Ende der Veranstaltung



**NEW TOPICS**  
LEHRER\*INNEN  
BILDUNG

# **THEATER – GESCHICHTE – SPRACHE**

**DRAMAPÄDAGOGISCHE  
POTENZIALE IM  
SPRACHSENSIBLEN FACH-  
UNTERRICHT NUTZEN**

ÖFFENTLICHES SYMPOSIUM

**FR, 18. 05. 18, 10 – 17 UHR**

BRECHTBAU, WILHELMSTR. 50, R 027

TüSE

Eine Veranstaltung  
der Tübingen School  
of Education in Ko-  
operation mit dem  
Deutschen Seminar  
der Universität  
Tübingen und der  
Binational School  
of Education der  
Universität Konstanz

# **THEATER – GESCHICHTE – SPRACHE.**

## **DRAMAPÄDAGOGISCHE POTENZIALE IM SPRACHSENSIBLEN FACHUNTERRICHT NUTZEN**

**KONTAKT:** Slavica Stevanović  
**ORGANISATION:** Prof. Dr. Christiane Bertram, Prof. Dr. Doreen Bryant  
**ANMELDUNG:** bis 28. 02. 18 per E-Mail an  
slavica.stevanovic@uni-tuebingen.de

Die sprachlich heterogene Schülerschaft stellt sowohl die Lehramtsausbildung als auch Lehrer\*innen an Gymnasien vor neue Herausforderungen: Fachinhalte müssen so vermittelt werden, dass die sprachschwächeren Schüler\*innen sukzessive aufschließen können. Für einige Fächer in der Gymnasialbildung liegen jedoch kaum erprobte Konzepte für einen sprachförderlichen Unterricht vor. Das kombinierte Aus- und Fortbildungskonzept ‚Von der Wissenschaft über die Lehre in die Praxis und zurück‘ reagiert auf den neuen Wissensbedarf und beschreitet einen innovativen Weg, der zwischen forschungsnaher Lehre und schulischer Praxis Durchlässigkeit schafft. Geschichtslehrkräfte und Geschichtsstudierende entwickeln in einem mehrteiligen Kompaktseminar im Tandem sprachensible Einheiten, die sie im Geschichtsunterricht der beteiligten Lehrkraft auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüfen.

Das Symposium präsentiert und reflektiert die Ergebnisse des Lehrkonzeptes, stellt die erarbeiteten Unterrichtsentwürfe und -materialien vor und bietet Raum für weiteren Erfahrungsaustausch. Die Veranstaltung richtet sich an Akteur\*innen in allen Phasen der Lehrer\*innenbildung sowie an interessierte Studierende, Lehrkräfte und Wissenschaftler\*innen.

Eine Veranstaltung der Tübingen School of Education in Kooperation mit dem Deutschen Seminar der Universität Tübingen und der Binational School of Education der Universität Konstanz

# **THEATER – GESCHICHTE – SPRACHE.**

## **DRAMAPÄDAGOGISCHE POTENZIALE IM SPRACHSENSIBLEN FACHUNTERRICHT NUTZEN**

### PROGRAMM

- 9.30 Ankommen und Kaffee
- 9.55 Begrüßung  
*Prof. Dr. Doreen Bryant, Universität Tübingen*
- 10.00 Grußwort TüSE  
*Prof. Dr. Thorsten Bohl, Universität Tübingen*
- 10.10 Vorstellung des Aus- und Fortbildungskonzeptes,  
das dem Symposium vorausging  
*Prof. Dr. Christiane Bertram, Universität Konstanz,  
Prof. Dr. Doreen Bryant*
- 10.45 Sprachliche Herausforderungen im kompetenzorientierten  
Geschichtsunterricht  
*Prof. Dr. Christiane Bertram*
- 11.30 Formfokussierung im Unterrichtsdiskurs  
*Prof. Dr. Doreen Bryant*
- 12.15 Theater und sprachensible Geschichtsvermittlung  
*Prof. Dr. Christiane Bertram, Prof. Dr. Doreen Bryant,  
Nadine Saxinger, Theaterpädagogin, Amsterdam*
- 13:00 Mittagspause
- 14.30 Postersession und Erfahrungsaustausch  
*Teilnehmer\*innen des Aus- und Fortbildungskonzeptes*
- 16:00 Pause
- 16.15 Abschlussdiskussion  
*Prof. Dr. Christiane Bertram, Prof. Dr. Doreen Bryant,  
Nadine Saxinger*

„Research – Relevance – Responsibility.  
Exzellenz in der Lehrer\*innenbildung –  
Etablierung innovativer Strukturen  
an der Tübingen School of Education  
(TüSE)“ wird im Rahmen der gemeinsamen  
Qualitätsoffensive Lehrerbildung von  
Bund und Ländern aus Mitteln des  
Bundesministeriums für Bildung und  
Forschung gefördert.

Universität Tübingen  
Tübingen School of Education (TüSE)  
Keplerstraße 2, 72074 Tübingen  
Telefon 07071 29-75667  
→ [www.tuese.uni-tuebingen.de](http://www.tuese.uni-tuebingen.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung